

## PRESSEMITTEILUNG

### **„Destination Rügen – Cruise & Ferry Network“ startet – Know-how zur Stärkung der Passagierschifffahrt auf Rügen wird gebündelt**

Sassnitz-Mukran, 13. Februar 2019 – Der Verein „Destination Rügen – Cruise & Ferry Network“ ist am Montag (11. Februar 2019) offiziell gegründet worden. Das ist der nächste Schritt zur Stärkung der Tourismusregion Rügen. Der Verein will dazu beitragen, den Bekanntheitsgrad von Deutschlands größter Insel, der angrenzenden Region sowie der Hansestadt Stralsund, ein UNESCO-Weltkulturerbe, zu erhöhen und das touristische Profil gegenüber den Fähr- und Kreuzfahrtreedereien schärfen. Dazu sollen alle lokalen Akteure eingebunden werden.

Um Kreuzfahrtpassagieren einen attraktiven Landgang zu bieten, nimmt die Bündelung der touristischen Angebote Rügens und Umgebung an Bedeutung zu. Auf der Suche nach neuen Zielen rücken die kleineren Ostseehäfen verstärkt in den Fokus der Individualmarkt-Reedereien, die 25 Prozent der Anläufe im Ostseeraum ausmachen. Durch „Destination Rügen – Cruise & Ferry Network“ sind nunmehr die lokale Wirtschaft, die Tourismusbranche und ansässige Reedereien enger miteinander vernetzt.

Der Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch unter den Vereinsmitgliedern bindet die regionalen Tourismusdestinationen in die Vermarktung mit ein und soll zu einer Ergänzung sowie Weiterentwicklung der touristischen Angebotsstrukturen führen. Die Insel Rügen und die Hansestadt Stralsund möchten sich damit internationalen Touristen gegenüber attraktiver präsentieren, auch sollen Transittouristen verstärkt für mehrtägige Aufenthalte auf der Ostsee-Insel gewonnen werden.

Der Mukran Port engagiert sich als maritimer Leistungsanbieter schon länger in der Tourismusentwicklung auf Rügen und Umgebung. Mit der Wahl von Thomas Langlotz, Commercial Director vom Mukran Port, zum ersten Vorsitzenden des Vereins, wird das bisherige Engagement des Hafens gewürdigt und weiter gefestigt.

„Der Verein bietet uns allen die Möglichkeit, die Interessen der am Standort Mukran etablierten Fährreedereien sowie der stark boomenden Kreuzfahrtbranche mit denen der regionalen Wirtschaft zu verbinden“, sagt Thomas Langlotz. „Gemeinsam können wir sowohl eine Willkommenskultur für Tagesgäste schaffen als auch die Attraktivität der Insel und der Region für längere Aufenthalte steigern. Wichtig sind Angebote, die Passagiere sowie Touristen auch außerhalb der Saison nach Rügen locken“, fasst der neue Vorsitzende die Ziele des Vereins zusammen.

### **Über den Mukran Port**

Der östlichste Tiefwasserhafen Deutschlands ist für alle im Ostseeraum operierenden Schiffsklassen zugänglich. Die Lage an der offenen See erlaubt eine einfache Hafenansteuerung ohne Revierfahrten. Der Hafen bietet auf einer Gesamtfläche von knapp 430 Hektar mit Fähr-, Eisenbahn-, Multipurpose- und Offshore-Terminals sowie umfangreichen Produktions- und Lagerflächen alles, was einen modernen Multifunktionshafen ausmacht.